



Freiwillige Feuerwehr Lenzing

**Unsere Freizeit
für Ihre
Sicherheit -
Seit über 100
Jahren!**



Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger!

2012 gab es für uns zwei besondere Gründe zum Feiern. Zum ersten konnten wir in zwei feierlichen Gottesdiensten unsere Partnerschaft mit der FF Retz besiegeln, zum zweiten wurde in einer Studie der WU Wien bescheinigt, dass jeder Euro der in die Feuerwehren investiert wird ein gut angelegter ist. Mehr Informationen dazu und zu dem was sonst noch in der FF Lenzing passiert ist erhalten Sie in dieser Broschüre. Viel Spaß beim Lesen und gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr Norbert Graiger
Kommandant

Feuerwehrpartnerschaft mit der FF Retz



Manchmal ist es ein Zufall der Menschen zueinander bringt, manchmal vielleicht auch Fügung. An jenem Abend im Februar 2009 war es jedenfalls eine Weiterbildung, die den Kommandanten der FF Retz, Ing. Christian Lehninger, nach Lenzing zum Gasthaus Leimer brachte.

Und genauso zufällig war unser Kommandant Norbert Graiger auch dort und lernte so seinen Retzer Kollegen kennen. Schnell war man sich sympathisch und vereinbarte, dass Christian Lehninger zur Feuerwehrübung kommen sollte um auch die anderen Feuerwehrkameraden kennen zu lernen.

Im Herbst des selben Jahres fuhr man dann zu einem Ausflug nach Retz, besuchte das berühmte Weinfest und lernte die schöne Stadt kennen und lieben. Es sollte nicht der letzte Besuch sein, und so vereinbarte man im Dezember 2011 eine offizielle Partnerschaft zu vollziehen.

Der erste Teil der Feier fand am 29. April in Retz statt, wo die Lenzinger Delegation überaus freundlich empfangen wurde. Im Gegenzug besuchten uns dann die Retzer am 22. Juli in Lenzing um hier den zweiten Teil der Feier abzuhalten. Diese Feiern werden uns sicher lange in Erinnerung bleiben!



Die Feier in Lenzing

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Jahresvollversammlung 2012

Am 3. März 2012 fand im Café Heinz die alljährliche Jahresvollversammlung statt. In Anwesenheit unseres Bürgermeisters Walter Geisberger und des Abschnittsfeuerwehrkommandanten Alois Lasinger wurden verdiente Kameraden einmal mehr ausgezeichnet oder befördert.

Zu Beginn wurde vom Kommandanten Ing. Norbert Graiger ein Bericht über die Arbeit des vergangenen Jahres abgeliefert. Dabei wurde die gute Zusammenarbeit in der Feuerwehr betont und aufgezeigt, welche großartige Leistungen von den Feuerwehrkameraden erbracht wurden.



Danach erfolgten die Ehrungen und Beförderungen. Ein besonderes Jubiläum durfte unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter Franz Oberndorfer feiern, erhielt er doch die Medaille für 50-jährigen Feuerwehrdienst! Unser Feuerwehrarzt Dr. Klaus Kritzingner durfte sich über die Verdienstmedaille des Bezirks in Bronze freuen.

Die Kameraden Martin Aigner, Sascha Bichler, Dominik Dachs und Rudi Plesche haben in den letzten Jahren viel Engagement für die Feuerwehr gezeigt und wurden daher bei dieser Gelegenheit befördert.

Besonders erfreulich ist, dass Max Hochrainer an diesem Abend angelobt werden konnte.

*... Stand 15.11.2012

Statistik 2012*		
Einsätze - Schulungen - Übungen		
Art	Anzahl	Stunden
Einsätze	58	712
Übungen und Schulungen	64	819
Instandhaltung	271	538
Bewerbe und Übungen	14	2947
Jugendarbeit	34	387
Sonstiges	44	2388
Gesamt	485	7.791



In stillem Gedenken!



Johann Wolf
1961-2012



Lambert Löffler
1929-2012



Anton Stelzhammer
1919-2012

Die Einsätze 2012—zwischen Fehlalarm und Menschenrettung!

Das Jahr 2012 blieb ein Jahr in dem keine außergewöhnlichen Großschäden zu verzeichnen waren. Trotzdem mussten wir bis Ende November 58 mal zu Einsätzen ausrücken, das heißt mehr als einmal in der Woche!

Wie üblich waren einige **Fehlalarme** der Lenzinger Firmen dabei, der erste gleich am 1. Jänner um 9.09 Uhr. Auch wenn diese Fehlalarme oft anstrengend sind, haben doch die Brandmeldeanlagen schon auch so manche Firma vor Großschäden bewahrt und so Arbeitsplätze in Lenzing gesichert.

Am 1. Februar wurden wir dann mit unserer neuen **Wärmebildkamera** nach Schörfling gerufen um die FF Schörfling beim Brand im Gasthaus Frickh zu unterstützen.

Auch in diesem Fall konnte der Brandherd rasch gelöscht werden: Ein Müllcontainer.

Bereits einen Tag später beschäftigte uns auch in Lenzing ein **brennender Müllcontainer**

am Friedhof. Dieser war im Durchgang zwischen Urnenhain und Leichenhalle in Brand geraten, nachdem offenbar nicht vollständig gelöschte Kerzen eingeworfen wurden. Das Feuer drohte auf die Dachkonstruktion der Aufbahrungshalle zuzugreifen. Durch unseren raschen Einsatz konnte dies jedoch verhindert werden und der Brand wurde rasch gelöscht.

Am 22. April wurden wir gegen 17.00 Uhr zu einem **Fahrzeugbrand** zur Firma Wozabal gerufen. Ein abgestellter PKW hatte zu brennen begonnen und einen zweiten in Brand gesteckt. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig, da man nicht so einfach zum Brandherd vordringen konnte.

Erst nachdem die beiden Fahrzeuge mit der Seilwinde des LFB getrennt wurden stellte sich ein Löscherfolg ein.



Fahrzeugbrand bei Firma Wozabal

Nach mehreren kleinen Einsätzen wurden wir am 1. Juni zu einem **Wohnungsbrand** in die **Stelzhamerstraße** gerufen. Durch einen elektrischen Defekt gerieten ein Fernseher sowie ein DVD-Player in Brand.



Verrußte Küche nach Wohnungsbrand

Aufgrund des Kunststoffes war die Rußentwicklung so enorm, dass die Wohnung dauerhaft unbewohnbar wurde! Zum Glück brach der Brand aus als niemand in der Wohnung war.

Am 25. Juli schließlich, ein Unwetter fegte über den Bezirk hinweg, mussten wir zum Gasthaus Maringer in die Waldstraße ausrücken, da der **Keller überflutet** war. Der Kanal konnte die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und das Wasser suchte sich seinen Weg ins Freie eben durch den Keller des Gasthauses.

Am 9. Oktober entwickelte sich eine **Suchaktion im Altenheim** zum größten Einsatz des Jahres. Eine 93-jährige Bewohnerin wurde seit mehreren Stunden vermisst. Die Suchmannschaften, bestehend aus 100 Mann der Feuerwehren und 18 Mann von Polizei und Rotem Kreuz, konnten die Frau schließlich nach über 5 Stunden finden und ihr so **das Leben retten!**

Am 16. November halfen wir schließlich mit, in **Kammer den Brand einer Fassade** zu löschen. Auch hier konnte sich unsere Mannschaft und die neue Wärmebildkamera bewähren!



Brand einer Fassade in Kammer nach Flämmarbeiten

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unseren Tätigkeiten. Viel Arbeit liegt auch in den Übungen und Vorbereitungen, die keiner sieht!

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Fahrzeugvorstellung: Der KDO

Die Abkürzung KDO steht für Kommando-Fahrzeug, und dieser Fahrzeugtyp soll bei Einsätzen dem Kommando als Einsatzleitstelle dienen. Aber auch zum Transport von Mannschaft wird dieses Vielzweckfahrzeug verwendet.

Für den erfolgreichen Ablauf eines Einsatzes ist eine klare Struktur notwendig. Um diese aufbauen zu können, ist eine Einsatzleitstelle ein sehr wichtiger Faktor. Diese Einsatzleitstelle sollte dabei natürlich vor Ort sein, um direkt in den Einsatzablauf eingebunden zu sein.

Daher werden hier speziell ausgerüstete Fahrzeuge, eben die Kommandofahrzeuge, verwendet. In unserem KDO ist bei den hinteren Sitzen ein Ar-



beitstisch eingebaut sowie ein Funkgerät und ein Telefon griffbereit montiert. Gemeinsam mit den Einsatz- und Alarmplänen die in speziellen Alukoffern im Laderaum mitgeführt werden kann so an jedem Ort in Lenzing schnell und einfach eine Einsatzleitstelle aufgebaut werden.

Aber auch für Transportfahrten oder zum Absichern von Unfallstellen leistet unser KDO bereits seit über 14 Jahren zuverlässig seinen Dienst!

Technische Daten:

Typ:	Ford Transit Vario
Aufbau:	Autohaus Graiger
Zulassung:	12.06.1998
Plätze:	9 Personen
Leistung:	74 kW (100 PS)
Gewicht max.:	3.300 kg

Das Bewerbswesen in Lenzing

In Lenzing hat das Bewerbswesen sehr große Tradition, gibt es doch eine Bewerbungsgruppe in Lenzing schon seit 1963. Und das besondere daran ist, dass es noch einige Kameraden gibt, die seit dieser Zeit ununterbrochen an den Wettbewerben teilnehmen!

Die größten Erfolge liegen zwar schon einige Jahre zurück, sind aber um so beeindruckender. Neben 15 Landesiegen sprechen zwei Bundessiegen und eine **Olympische Goldmedaille** für sich.

Heute gibt es in Lenzing zwei aktive

Bewerbungsgruppen, die auch immer wieder hervorragende Platzierungen aufweisen können.

Besonders stolz ist die ältere Gruppe, dass sie sich beim Naßbewerb in Weirschwang gegen wesentlich jüngere Gruppen durchsetzen und den ersten Platz erringen konnte. Bei diesem Bewerb hat sich eben die Routine bezahlt gemacht!

Ein positiver Nebeneffekt ist auch, dass die Übungen die Kameraden fit halten und somit auch im Einsatz einen Vorteil bringen.



Gruppe Lenzing 2 beim Bezirksbewerb in Ottnang



Gruppe Lenzing 1 beim Landesbewerb in Braunau

Laufend werden Übungen abgehalten!

Auch in den letzten Jahren konnten immer wieder neue Geräte und Ausrüstungen in den Dienst gestellt werden. So erhielten wir letztes Jahr die Wärmebildkamera und heuer die neue Bergeschere.

Damit aber diese Geräte und natürlich auch die restliche Ausrüstung optimal eingesetzt werden können, ist ein ständiges Üben unumgänglich.

Ein wesentlicher Teil der Übungen beschäftigt sich naturgemäß mit den Atemschutzeinsätzen und der richtigen Anwendung der technischen Hilfsmittel.

So muss jeder Atemschutzträger mindestens zwei mal im Jahr bei einer Übung den Atemschutz tragen, um auch im Einsatz entsprechend sicher und unfallfrei arbeiten zu können.

Während der Wintermonate werden dann vermehrt theoretische Schulungen abgehalten, deren Themen sehr breit gestreut sind. So finden diese genauso zu Themen wie gefährliche Stoffe, Einsatztaktik oder Lotsen- und Nachrichtenwesen statt.

Weniger beliebt aber trotzdem notwendig sind die Abende an denen das Material gereinigt und gewartet wird. Aber regelmäßige Pflege ist notwendig um alle Geräte im Ernstfall einsatzbereit zu haben!

Lust bekommen mitzumachen? Wir freuen uns jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr darauf, sie kennen zu lernen!



Atemschutzübung in der Lenzing AG



Übung Wohnungsbrand Stelzhamerstrasse

Herzlichen Glückwunsch

Zwei unserer Kameraden sind heuer in den Stand der Ehe eingetreten. Auf diesem Weg wünschen wir den Frischvermählten nochmals alles Gute und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.



Am 27. April gaben sich Sabine und Christoph Löscher im Standesamt Lenzing das Jawort.



Elisabeth und Gerhard Malzner feierten am 18. August in der Gnadenkirche Rosenau ihre Trauung.

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

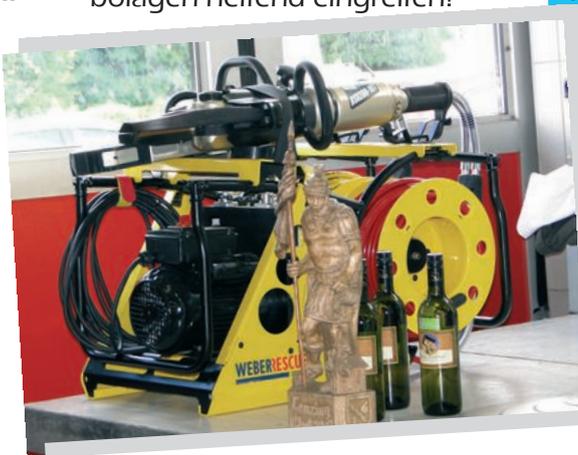
Die neue Bergeschere

Moderne Autos unserer Zeit werden zum Glück immer sicherer, da in vielen Bereichen hochfeste Stähle und Versteifungen eingebaut werden. Damit kommen alte Bergescheren schon lange an ihre Grenzen und eine Personenrettung kann nicht optimal erfolgen.

Aus diesem Grund hat die Feuerwehr gemeinsam mit der Gemeinde beschlossen unsere alte Bergeschere zu erneuern, immerhin war diese bereits seit 1987 im Dienst gestanden! In den vielen Jahren konnte sie bei einigen Einsätzen hervorragende Arbeit leisten und mit dem Umstieg auf die neueste Generation wird es uns auch für viele weitere Jahre möglich sein eine

höchst mögliche Sicherheit für unsere Gemeindeglieder und darüber hinaus zu gewährleisten.

Immerhin ist die FF Lenzing auch als Unterstützung im Bereich der Autobahn aktiv und musste bereits bei mehreren Massenkarambolagen helfend eingreifen!



Die neue Bergeschere bei der Segnung

Technische Daten:

Hersteller: Weber-Hydraulik

Betriebsdruck: 700 bar

Bergeschere RS200-107

theor. Schittleistung: 107 to

Spreizer SP 49

theor. Leistung 33 to

Mit einem neuen Gerät muss natürlich auch ausgiebig geübt werden, was gar nicht so leicht ist da es oft an Übungsfahrzeugen mangelt.

Besonders zu beachten ist das Gewicht von knapp 20 Kilo pro Gerät. So sind besonders kräftige Kameraden gefordert um auch im Ernstfall sicher und schnell arbeiten zu können.

Feuerwehren in OÖ lohnen sich 1.000 Prozentig

Eine Analyse des NPO* Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.

Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Ren-

dite von über tausend Prozent

- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro jährlich (davon rund drei

Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehrmitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrwesens auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

* Non Profit Organisationen

Partnerschaftsfeier mit der FF Retz

Das Feuerwehrfest 2012 stand heuer ganz im Zeichen der Partnerschaftsfeier mit der FF Retz. So wurde an beiden Tagen dem Lenzinger Publikum eine hervorragende Unterhaltung sowie köstliche Speisen geboten!

Am Abend des 21. Juli begann das Depotfest mit einer Abendunterhaltung, wie wir sie in Lenzing schon lange nicht mehr erlebt haben. Die große Abordnung unserer Retzer Freunde heizten gemeinsam mit dem groß aufspielenden **Voigas-Duo** die Stimmung gewaltig an. Drei ankommende Poltergruppen taten ihr übriges dazu, dass die Stimmung beinahe überkochte. In der Kellerbar ließen dann unsere Gäste den Abend bis zum frühen



Das „Voigas-Duo“ in Action

Morgen ausklingen. Da waren sich alle Gäste einig: Nächstes Mal kommen wir wieder!

Am Sonntag Morgen trafen sich dann viele Gäste im Feuerwehrhaus um gemeinsam einen Ökumenischen Festgottesdienst zu feiern. Im Zuge dieser Feier wurde dann die Partnerschaft der Feuerwehren Retz und Lenzing besiegelt. Als Ehrengäste wohnten unter anderem unser Bgm. Walter Geisberger sowie der Abschnittskdt. BR Alois Lasinger bei. Gleichzeitig wurde die neue Bergeschere gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.



Danach konnten alle Gäste bei Schnitzel und Bratwürstel den Klängen des MV Werkskapelle Lenzing lauschen. Für die Kleinsten gab es auch wieder einen Feuerwehr-Hindernislauf mit vielen tollen Pokalen.

Alles in allem war es auch Heuer wieder ein gelungenes Fest!

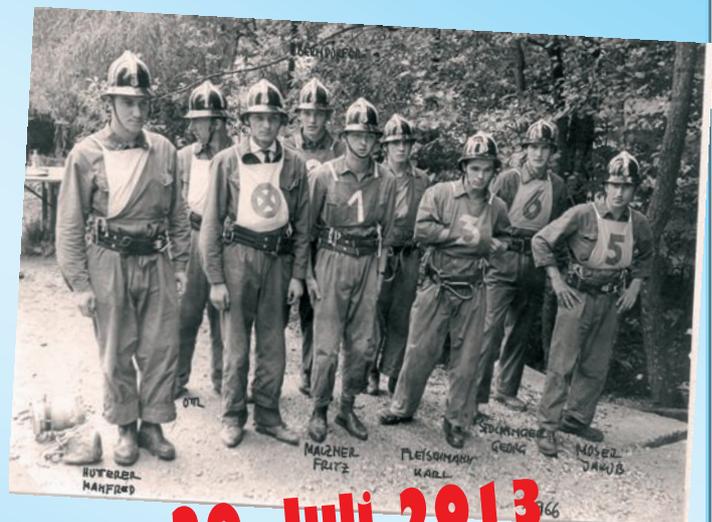
**Termin 2013
20. - 21. Juli**

Jubiläumsbewerb „50 Jahre BWG Lenzing“

Seit 1963 nimmt die Bewerbungsgruppe Lenzing an Bewerbungen teil, und die meiste Zeit in der gleichen Zusammensetzung. Dieses außergewöhnliche Jubiläum feiern wir im Juli 2013 mit einem Bewerb des besonderen Art

Gruppen, die ein höheres Durchschnittsalter haben, werden als sogenannte Altersgruppen in einer eigenen Wertung geführt. Unser Jubiläumsbewerb wird sich an genau diese Gruppen richten, und diese können hier zeigen, dass sie noch leicht mit vielen Jüngeren mithalten können. Kommen Sie und schauen Sie sich das an...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**20. Juli 2013
neben Billa in Lenzing**

Freiwillige Feuerwehr Lenzing

Feuerwehrjugend—Ein starkes Stück Freizeit

Die Feuerwehrjugend steht für Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren offen. In dieser Zeit werden spielerisch verschiedene Fertigkeiten und Wissen vermittelt und die soziale Kompetenz gefördert.

Am Montag Abend steht das Lenzinger Feuerwehrhaus gerne mal Kopf, denn dann sind die jüngsten Feuerwehrmitglieder an der Reihe und die beiden Jugendgruppen treffen sich zur wöchentlichen „Übung“.

Natürlich geht es dabei nicht so ernst zu wie bei den aktiven Feuerwehrmännern, aber es werden auch wesentliche Inhalte des Feuerwehrwesens vermittelt, aber eben auf spielerische Weise! Und wenn brav gelernt wurde haben es sich die kleinsten Feuerwehrmänner



und Frauen verdient auch mal ein wenig durch das Feuerwehrhaus zu toben.

Natürlich nur dort wo es ungefährlich ist und nichts beschädigt werden kann.

Auch werden immer wieder Wochenendausflüge geplant. So fuhr die Gruppe zuletzt im Oktober zur

großen Feuerwehrmesse nach Wels und konnte dort unter anderem über eine große Anzahl von Feuerwehr-Oldtimern staunen.

Von Zeit zu Zeit können die jungen Kameradinnen und Kameraden auch ihr Wissen unter Beweis stellen. Bei sogenannten Erprobungen in der Feuerwehr wird der Wissensfortschritt abgeprüft und man kann danach auch die Leistungsabzeichen erwerben.

Bei Interesse braucht man am Montag Abend nur um 18.00 Uhr zum Feuerwehrhaus zu kommen, wir freuen uns.

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

LENZING:

FF Lenzing	07672/92922
Kommandant	0676/9330494
Polizei Lenzing	059133/4166

Termine 2013

16.3. Badefest der FF Lenzing im FF-Haus - Die Poolparty

5.5. Florianimesse in der Pfarrkirche Lenzing

20.7. Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus mit „Jubiläumsbewerb“

21.7. Schnitzel-Frühshoppen im Feuerwehrhaus

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lenzing, Atterseestr. 19, 4860 Lenzing
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Ing. Norbert Graiger
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Michael Bergmaier, Johann Graiger
Alle Fotos © FF Lenzing außer Portrait Kdt. Graiger © Foto Humer